

„Konsequent in die Zukunft“

Hochwasserschutz bleibt Daueraufgabe

VON BÜRGERMEISTER BJÖRN GRYSCHKA



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten 2023 verlief für Verwaltung, Ortsfeuerwehren, THW und DRK erheblich arbeitsreicher als geplant. Langanhaltende Regenfälle sorgten für hohe Pegelstände in Alme, Riehe, Lamme und Innerste, sodass die Feuerwehren schon Tage vor dem Fest in Alarmbereitschaft waren und am 23. Dezember der Hochwasserstab einberufen werden musste. Aufgrund der guten Vorbereitungen und des intensiven Einsatzes von Feuerwehr und Stab waren die Maßnahmen dieses Mal stets „vor der Lage“.

Der Hochwasserschutz bleibt in der Stadt für die nächsten Jahre eine Daueraufgabe. Für das kommende Jahr sollen mobile Hochwasserschutzwände gekauft werden. Kürzlich gab es in Groß Dünen eine gemeinsame Informationsveranstaltung des Landkreises und der Stadt zum Stand des baulichen Hochwasserschutzes. Für Klein Dünen konnte der Hochwasserschutz in diesem Herbst fertiggestellt werden.

Im September bestätigte der Stadtrat das Stadtmarketing, die Kultur sowie den Tourismus als wesentliche Ziele der Stadtentwicklung. Ab 2025 wird eine eigene Organisationseinheit im Rathaus umsetzungsorientiert die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes „Konsequent in die Zukunft“ übernehmen.

Seit Herbst sind keine Geflüchteten mehr im Relexa-Hotel untergebracht. Sie leben nun in eigenen Wohnungen oder anderen Unterkünften. Der „Runde Tisch Asyl“ hat gemeinsam mit Vereinen, Kirchengemeinden und Engagierten hervorragende Arbeit geleistet. Diese Integrationsarbeit geht bei uns unkompliziert vonstatten, wofür ich mich bei allen Beteiligten besonders bedanken möchte. Die Weltpolitik wird jedoch weiterhin Flexibilität von den Kommunen fordern, wenn es um die Aufnahme von Menschen in Not geht.

Im März wurde das Dorfgemeinschaftshaus in Breinum an die Bürger übergeben. Es wird von Vereinen und Privatpersonen rege genutzt.

Einkaufen mit dem ÖPNV! Was in der Großstadt selbstverständlich ist, funktioniert auch in allen Ortsteilen von Bad Salzdetfurth. Die örtlichen Händler und die Stadtverwaltung haben im Frühjahr den neuen Einkaufsflyer mit Einkaufszielen, Verbindungen und Tarifen präsentiert. Er ist im Rathaus und in teilnehmenden Märkten erhältlich. Damit verfolgen die Initiatoren die Idee, besonders älteren Mitbürgern mehr Unabhängigkeit bei Besorgungen im Alltag zu geben. Im November konnte der Fahrradsafe am Kulturbahnhof übergeben werden. Er bietet Pendlern kostenfrei die Möglichkeit, ihr Fahrrad sicher zu verwahren.

Im März wurde während einer Gedenkstunde die Kinderstele am Museum eingeweiht. Sie erinnert an drei Kinder, die während ihrer Kur in Bad Salzdetfurth durch nicht haltbare Zustände in den Erholungsheimen zu Tode gekommen sind. Dieses Denkmal ist bundesweit das erste seiner Art.

Nun wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 Gesundheit und alles Gute! Im Namen der Stadt Bad Salzdetfurth bedanke ich mich bei allen Menschen, die durch ihren Einsatz das Rückgrat unserer Gemeinschaft bilden. Sie engagieren sich mit Freude und Leidenschaft in Feuerwehr, Rettungsdiensten, Vereinen und sozialen Einrichtungen für Ihre Mitmenschen und leisten so einen großen Beitrag dazu, dass sich bei uns alle wohl und zuhause fühlen.